

Gottesdienst Zuhause feiern



12. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienst am 12. Sonntag im Jahreskreis

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Kerze.

Kreuzzeichen

Lied

Zu dir, oh Gott, erheben wir, die Seele voll vertrauen, Gotteslob Nr. 142
(<https://bistum.ruhr/video62>)

Gebet

Ewiger Gott,
dein Sohn warnt uns vor der Verleugnung untereinander und dir gegenüber.
Lass uns stark sein, wenn wir in Versuchung geführt werden, uns von dir und von einander abzuwenden.
Amen.

Schriftlesung aus dem Buch Jeremia

¹⁰Ich hörte die Verleumdung der Vielen: Grauen ringsum! Zeigt ihn an! Wir wollen ihn anzeigen. Meine nächsten Bekannten warten alle darauf, dass ich stürze: Vielleicht lässt er sich betören, dass wir ihn überwältigen und an ihm Rache nehmen können. ¹¹Doch der HERR steht mir bei wie ein gewaltiger Held. Darum straucheln meine Verfolger und können nicht überwältigen. Sie werden schmähhlich zuschanden, da sie nichts erreichen, in ewiger, unvergesslicher Schmach. ¹²Aber der HERR der Heerscharen prüft den Gerechten, er sieht Nieren und Herz. Ich werde deine Vergeltung an ihnen sehen; denn dir habe ich meinen Rechtsstreit anvertraut. ¹³Singt dem HERRN, rühmt den HERRN; denn er rettet das Leben des Armen aus der Hand der Übeltäter.

Psalm 69

⁸Herr, deinetwegen erleide ich Hohn
und Schande bedeckt mein Angesicht.
¹⁰Denn der Eifer für dein Haus hat mich verzehrt,
die Verhöhnungen derer, die dich verhöhnen, sind auf mich gefallen.
¹⁴Ich komme zu dir mit meinem Bittgebet,
Herr, zur Zeit der Gnade.
Gott, in deiner großen Huld erhöre mich,
mit deiner rettenden Treue!
³³Die Gebeugten sehen es und sie freuen sich!
Ihr, die ihr Gott sucht, euer Herz lebe auf!
³⁴Denn der Herr hört auf die Armen,
seine Gefangenen verachtet er nicht.

Gottesdienst Zuhause feiern



12. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Matthäus

(Sie können sich das Evangelium hier vorlesen lassen: <https://www.podcast.de/podcast/781619/>)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln:

²⁶Darum fürchtet euch nicht vor ihnen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. ²⁷Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern!

²⁸Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann!

²⁹Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. ³⁰Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. ³¹Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. ³²Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. ³³Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

Impuls

Jesus und Jeremia beschreiben die Leugnung und Verleumdung als eine der schlimmsten Strafen.

- ❖ Bin ich schon einmal verleugnet worden? In welcher Situation geschah dies und durch wen? Wie hat sich dies angefühlt?
- ❖ Habe ich schon einmal jemanden verleugnet? In welcher Situation geschah dies und wem habe ich dies angetan? Warum habe ich jemanden verleugnet? Wie hat sich dies angefühlt?
- ❖ Habe ich schon einmal meinen Glauben und damit Jesus verleugnet?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten

Vater, wir/ich bitte(n) dich,

- ❖ für alle, die ihren Glauben verleugnen, aus Angst sonst umgebracht zu werden.
- ❖ für alle, die ihren Glauben aus Angst vor einem sozialen Tod verleugnen.
- ❖ für alle, die die Erfahrung, verleugnet zu werden, zu oft machen mussten.

Gottesdienst Zuhause feiern



12. Sonntag im Jahreskreis

Vater unser

Segensbitte

Vater,
segne mich/uns an diesem Sonntag,
dass wir zu dir und zu einander stehen
und unser Denken auf das Gute aneinander richten.
Amen.

Lied

Nun saget Dank und lobt den Herren, Gotteslob Nr. 385 (<https://bistum.ruhr/video6>)